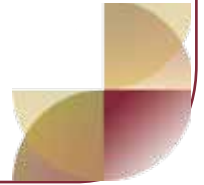


AB 4 Das Buch Hiob

Hiob ist ein äußerst angesehener, wohlhabender und gottesfürchtiger Mann. Doch er wird auf die Probe gestellt mit unvorstellbaren Leiden. Ein Gedanke, der unmittelbar das Theodizee-Problem berührt: Wieso lässt Gott zu, dass der gerechte Hiob leiden muss? Die Bibel will darauf eine Antwort liefern. Was können wir aus der Geschichte von Hiob über Gott und sein Verhältnis zum menschlichen Leid lernen?



1. Teilen Sie sich in vier Gruppen. Jede Gruppe befasst sich intensiver mit einem der folgenden Abschnitte:
 - a. Hiob 1, 6 – 12, und Hiob 2, 1 – 6: Gottes Gespräche mit Satan
 - b. Hiob 1, 13-22, und Hiob 2, 7 – 10: Hiob wird auf die Probe gestellt
 - c. Hiob 19, 6 – 29: Hiobs Interpretation der Ereignisse
 - d. Hiob 40, 1 – 5, und Hiob 42: Hiobs Unterwerfung und Gottes Gnade
2. Schreiben Sie in Ihrer Gruppe eine Zusammenfassung und Erläuterung Ihres Abschnitts.
3. Bilden Sie neue Gruppen, die aus je einem Mitglied der Gruppen a, b, c und d bestehen. Teilen Sie mit Ihren neuen Gruppenmitgliedern Ihre Erkenntnisse zu dem Bibelabschnitt, den Sie bearbeitet haben.
4. Diskutieren Sie gemeinsam über die Geschichte von Hiob. Beantworten Sie dabei gemeinsam die folgenden vier Leitfragen in einem kurzen Text:
 - a. Warum stellt Gott Hiob auf die Probe?
 - b. Wie reagiert Hiob auf das Leid, das ihm widerfährt?
 - c. Was gefällt Gott an Hiobs Reaktion – und was missfällt ihm?
 - d. Warum schenkt Gott Hiob am Ende ein neues glückliches Leben?